

Freitag, 22. April 2005

21.00 Uhr **Begrüßung**21.10 Uhr **Linda Stift** – *King Peng* – Deuticke Verlag

Die Geschwister Kinga und Nick betreiben einen Partyservice. Sie lernen ihre Nachbarn kennen, die sich im Yuppie-Milieu bewegen. Beide gehen eine Beziehung ein. Allmählich gerät ihre eigene kleine und geschützte Welt aus dem Lot. Linda Stifts Debütroman *King Peng* (2005) ist ein moderner und leicht bössartiger Sommernachtstraum. Er erzählt von subtilen Macht- und Beziehungsspielen. Die Autorin, geboren 1969 in der Südsteiermark, hat schon mehrere Preise und Stipendien bekommen. Sie lebt in Wien.

21.30 Uhr **Christoph Peters** – *Heinrich Grewents Arbeit und Liebe* – btb

Der 1966 in Kalkar geborene Christoph Peters erhielt den Aspekte-Literaturpreis für sein 1999 erschienenes Romandebüt *Stadt Land Fluss*. Nach dem Erzählband *Kommen und gehen, manchmal bleiben* (2001) und dem Roman *Das Tuch aus Nacht* erscheint jetzt als Neuausgabe sein Frühwerk *Heinrich Grewents Arbeit und Liebe* (2005), eine hervorragende Satire über die modernen Kleinbürger. Stilistisch souverän sondiert er die Abgründe unter der Oberfläche eines wohlgeordneten Lebens. Der pedantische Betriebswirt Heinrich Grewent gerät auf einer Dienstreise in einen Strudel von paranoiden Gedanken und wird immer mehr von lang verdrängten Ängsten und Trieben übermannt.

21.50 Uhr **Mascha Kurtz** – *Räuber und Gendarm* – Liebeskind

In ihrem Debüt, dem Erzählband *Räuber und Gendarm* (2005), schreibt Mascha Kurtz über junge Menschen, die ihren Weg in der Welt noch nicht gefunden haben. Sie können sich oft nur auf Kosten anderer behaupten. Kritische Momente unserer Zeit werden hier in leisen Geschichten erzählt. Die Autorin hat ein feines Gespür für Stimmungen und Situation dieser Generation. Mascha Kurtz, 1970 geboren, lebt im Tessin. Sie hat bereits mehrere Stipendien und Preise bekommen und schreibt neben ihren Prosaarbeiten Opernlibretti und Theaterstücke.

22.10 Uhr **Pause**22.30 Uhr **Frank Heer** – *Flammender Grund* – Hoffmann & Campe Verlag

Der Schweizer Victor Scheichenwarts reist kurz vor seinem 40-sten Geburtstag ins Death Valley, um die Gebeine seines Urgroßvaters zu suchen. Auslöser dieser Reise ist eine Postkarte aus Amerika, die 92 Jahre zu spät in der Schweiz ankommt. In der sengenden Hitze verschmelzen bald Wahn und Wirklichkeit. Mitreißend erzählt Frank Heer in seinem Debütroman *Flammender Grund* (Hoffman & Campe 2005) von einer Geisterstadt, schwarzen Lippen, einem abgebissenen Ringfinger und noch vielen anderen verrückten Situationen und merkwürdigen Gegenständen. Frank Heer, 1966 in der Schweiz geboren, lebt seit acht Jahren als Musiker und Journalist in New York. Seine CD *Bingo Palace* liefert den Soundtrack zum Buch.

22.50 Uhr **Sophie Dannenberg** – *Das bleiche Herz der Revolution* – DVA

Kaum ein Roman wurde in den letzten Jahren so kontrovers aufgenommen wie Sophie Dannenbergs Erstling *Das bleiche Herz der Revolution* (DVA 2004). Ihre literarische Abrechnung mit der so genannten 68er-Generation - genauer gesagt mit deren Mentalität - stieß auf begeisterte Zustimmung und erbitterte Ablehnung - vor allem bei jenen, die gemeint waren. Bei dem Namen Sophie Dannenberg handelt es sich um ein Pseudonym, die wahre Identität der 1971 geborenen Autorin war lange Zeit Gegenstand wüster Spekulation, ehe sie sich im Januar diesen Jahres als die Rundfunkjournalistin Annegret Kunkel zu erkennen gab.

Anschließend **Musik: DJ Lines**

W LESE TRIP? **W**O? **O** POWER LIEST **R** WO IST PERLE? **T** WEISER PLOT **S** OEL WISPERT
WO SPIELT ER? **P** LESER TIP? **W**O? **I** WIE POLSTER **E** STILE POWER **L** WER SPIE LOT? **E**